



Johannisbad geräumt

Probealarm: Badegäste müssen Anlage verlassen

FREIBERG – Ein Probe-Brandalarm hat gestern im Freiburger Johannisbad stattgefunden. Das bestätigte Stadtwerke-Vorstandschef Axel Schneegans auf Anfrage. Leser hatten sich gewundert, dass Leute in Badebekleidung vorm Bad standen.

Laut Schneegans erfolgte punkt 9.25 Uhr die Auslösung des Alarms per Handbrandmelder. Sofort hallte ein Alarmsignal durch das Bad. Zugleich ertönte per Lautsprecher die Aufforderung, das Bad zügig und geordnet zu verlassen. Die 56 Besucher und Schulschwimm-Kinder wurden zu den Sammelstellen im Freien geführt. Im Gegensatz zu den Räumungsübungen 2009 und 2014 waren Betreuer und Gäste diesmal

nicht eingeweiht worden. „Derartige Übungen sorgen für Aufregung, insbesondere bei den Kindern“, sagte Schneegans. Durch die klaren Ansagen und Unterstützung der Lehrer und Gruppenbetreuer sei die Aktion aber gut verlaufen. Die Mitarbeiter fanden auch die zehn Puppen, die vorher versteckt worden waren.

Nach 6,21 Minuten war das Bad geräumt. Kurz darauf durften die Gäste wieder rein. Schneegans zeigte sich mit der Übung sehr zufrieden und lobte „Ruhe und Kompetenz unserer Mitarbeiter, die die Gäste pflichtbewusst geleitet und strukturiert reagiert haben“. Die von der Dekra überwachte Übung werde hausintern ausgewertet. (hh)